

PROGRAMM zur Ausbildung Spezialisierte Herzinsuffizienz- Assistenz

Samstag, 07.12.2024

Modul IV

| | |
|-------|---|
| 08:30 | Körperliche Aktivität bei Herzinsuffizienz: Nutzen, Prophylaxe, Kontraindikationen Dr. med. Amaar Ujeyl |
| 09:45 | Pharmakologie im Alter: Besonderheiten der Polypharmazie, Interaktionen Dr. med. Simone Müller |
| 11:00 | Frauenherzen Dr. med. Simone Müller |
| 11:45 | Psychokardiologie Wer profitiert? Screeningtools und Möglichkeiten der Intervention Dr. med. Marietta von Tschirschnitz |
| 12:30 | • Mittagspause |
| 13:30 | Umgang mit Erkrankung und Zusätzliche Allgemeinmaßnahmen (Ernährung, Stressreduktion, Austausch mit anderen Betroffenen, soziales Umfeld, Angehörige mit „ins Boot holen“, Palliativ-Versorgung) Prof. Martin W. Bergmann, Ronja Sargalski |
| 14:30 | Lernerfolgskontrolle & Besprechung der Antworten Gemeinsamer Abschluss/Verabschiedung Prof. Martin W. Bergmann, Ronja Sargalski |
| 15:30 | Ende vierter Veranstaltungstag |

REFERIERENDE

Cardiologicum Hamburg
Prof. Dr. Martin W. Bergmann

HSCSG
Sandra Rosendahl

Asklepios Klinik Altona
Dr. med. Henning Rolfes

Asklepios Klinik St. Georg
PD Dr. med. Samer Hakmi

ProCurement
Dr. med. Sebastian Eckl

Cardiologicum Hamburg
Özlem Kilic
Ronja Sargalski
Dr. med. Simone Müller
Dr. med. Anissa Habib-El Chafchak
Dr. med. Marietta von Tschirschnitz
Dr. med. univ. Jens von Beckerath
Dr. med. Ingo Krenz

ALLGEMEINE Informationen

VERANSTALTUNGSORT

Cardiologicum Hamburg GbR
Schloßstr. 12 / 1. OG
22041 Hamburg

ANMELDUNG

Anmeldung unter
julia.buechler@cardiologicum.hamburg

KOSTEN

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 350,00 EURO
Nach Ihrer Anmeldung unter der o. g. eMail, inkl.
Vor-/Nachnahme/Anschrift und Rechnungsanschrift,
erhalten Sie diese per Mail.

ZERTIFIZIERUNG



Der Kurs wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert. Im Rahmen eines Stipendiums können Sie sich die Kosten erstatten lassen.

Voraussetzung ist eine 3 jährige Berufserfahrung!

SPONSOREN

WIR DANKEN DEN FOLGENDEN SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG.



cardiologicum.

HAMBURG



Ausbildung "Heart Failure Nurse"

29. & 30. November 2024
06. & 07. Dezember 2024

Cardiologicum Hamburg
Schloßstr. 12 / 1. OG,
22041 Hamburg

Leitung:
Prof. Dr. Martin W. Bergmann
Cardiologicum Hamburg



GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Anzahl an Patienten mit Herzinsuffizienz nimmt bei insgesamt älter werdender Bevölkerung kontinuierlich zu; neben der Lebenserwartung wird vor allem die Lebensqualität vieler PatientenInnen erheblich eingeschränkt. Glücklicherweise haben die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankung - differenziert nach Auswurfleistung (EF) – in den letzten Jahren massiv zugenommen. Nun gilt es in enger Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Versorgung für den einzelnen Patienten sowohl die Diagnostik als auch die Therapie zum Einsatz zu bringen, die der Situation angemessen ist. Es ist jetzt schon erkenntlich, dass diese Aufgabe nur mit der fachlichen Unterstützung von nicht-ärztlichen MitarbeiterInnen möglich sein wird wie es in vielen Ländern schon lange praktiziert wird.

Seit 2022 wird ist die telemedizinische Betreuung von Patienten mit kardialer Dekompensation und eingeschränkter Pumpfunktion (EF < 40%) oder einem ICD oder CRT Device in der Regelversorgung möglich; das telemedizinische Monitoring erfasst dabei die Parameter Gewicht, Blutdruck, EKG und enthält eine Abfrage des subjektiven Befindens. Auch dieser Ansatz ist nur denkbar mit der Unterstützung von nicht-ärztlichem Fachpersonal, welches in der telemedizinischen Betreuung von Herzinsuffizienzpatienten spezifisch geschult ist.

Das Cardiologicum Hamburg Standort Wandsbek ist seit mehreren Jahren DGK zertifizierte Schwerpunktpraxis für Herzinsuffizienz; seit 2022 besteht zudem ein telemedizinisches Zentrum mit Anerkennung durch die kassenärztliche Vereinigung Hamburg. Das Kursangebot „Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz“ nach dem Curriculum der DGK ist zertifiziert und richtet sich an interessierte MitarbeiterInnen aus Klinik und Praxis, die an der Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz beteiligt sind. Der Kurs vermittelt das aktuelle Wissen um Diagnostik und Therapie der Erkrankung; ein Schwerpunkt liegt zudem auf der Weitergabe der Erfahrungen aus der telemedizinischen Betreuung mit Hilfe verschiedener technischer Systeme und Plattformen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und interessante Diskussionen!

Mit den besten Grüßen

Ihr Prof. Dr. Martin W. Bergmann, Özlem Kilic & Ronja Sargalski

PROGRAMM zur Ausbildung "Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz"

| Freitag, 29.11.2024 | | Modul I |
|---------------------|---|---------|
| 08:30 | Telemedizin und Spezialisierte Herzinsuffizienz Assistenz: Hintergrund, GBA Beschluss, Krankenkassenvereinbarung Prof. Martin W. Bergmann | |
| 09:30 | Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz Ausbildung: Aufgaben & Ziele Prof. Martin W. Bergmann & Ronja Sargalski | |
| 10:45 | Bedeutung Herzinsuffizienz (Häufigkeit, Bedeutung für Patienten, Gesundheitssystemkosten, etc) Dr. med. univ. Jens von Beckerath | |
| 11:30 | Anatomie Herzkreislaussystem Dr. med. univ. Jens von Beckerath | |
| 12:00 | Klassifizierung der Herzinsuffizienz: HFrEF, HFmrEF und HFpEF, HFimpEF?, Links-/Rechts-/Globalinsuffizienz, systolisch/diastolisch Dr. med. univ. Jens von Beckerath | |
| 12:30 | • Mittagspause | |
| 13:30 | Vorstellung verschiedener Systeme der Telemedizin mit externen Devices sowie der Überwachung interner Devices Özlem Kilic | |
| 14:45 | Telemedizinische Versorgung Herzinsuffizienz – Aufgaben der spezialisierten Herzinsuffizienz-assistenz Ronja Sargalski | |
| 15:45 | Umgang der Betroffenen mit Ihrer Erkrankung, Körperliche Aktivität bei HF, Sexualeben Sandra Rosendahl | |
| 16:30 | Ende erster Veranstaltungstag | |

| Samstag, 30.11.2024 | | Modul II |
|---------------------|---|----------|
| 08:30 | Medikamentöse Therapie Herzinsuffizienz Özlem Kilic | |
| 09:30 | Häufige Begleiterkrankungen der Herzinsuffizienz: Nierenfunktion, Adipositas, COPD, Schlafapnoe Özlem Kilic | |
| 10:15 | Mechanismen, Diagnose und Therapie der arteriellen Hypertonie Dr. med. Ingo Krenz | |
| 11:15 | Diga Vorstellung "ProHerz" Dr. med. Sebastian Eckl - ProCurement | |
| 12:30 | Strukturierte Versorgung, Schnittstelle Klinik und Praxis (Aufnahme- und Entlassungsmanagement), Netzwerkpartner, Versorgungsstruktur Sandra Rosendahl | |
| 13:00 | • Mittagspause | |
| 14:00 | Patientenmonitoring anhand standardisierter Fragebögen; strukturierte Gesprächsführung, Qualitätssicherung Ronja Sargalski | |
| 14:30 | Workshop: Patientenschulung vorbereiten und durchführen: Zeitliche und räumliche Organisation, Ablaufplanung, Schulungsmaterialien und -medien, Exemplarische Vorbereitung einer Patientenschulung Sandra Rosendahl | |
| 16:00 | Ende erster Veranstaltungstag | |

| Freitag, 06.12.2024 | | Modul III |
|---------------------|--|-----------|
| 08:30 | Vorhofflimmern: Erkennung und Behandlungsstrategien Christine Weber | |
| 09:45 | Elektrophysiologische Therapie Vorhofflimmern mittels PVI, VT Ablation Prof. Christian Heeger - AK Altona | |
| 11:00 | Therapie mit Aggregaten/Devices (CRT-D, ICD), Implantationen, HM ◊ Rhythmologie EKG-Veränderungen, Block, HRST, EKG Beispiele Dr. med. Anne Paschen | |
| 12:30 | Mittagspause | |
| 11:30 | Interventionelle Diagnostik & Therapie der Herzinsuffizienz Dr. med. Anissa Habib-El Chafchak | |
| 14:45 | Herzchirurgische Maßnahmen bei Herzinsuffizienz PD Dr. Samer Hakmi - AK St. Georg | |
| 16:00 | Workshop: 2 Gruppen -> Alarmer TMZ -> Medikamente Özlem Kilic, Ronja Sargalski | |
| 17:00 | Ende dritter Veranstaltungstag | |